

An der Medizinischen Fakultät Carl Gustav Carus der Technischen Universität Dresden ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

W2-Professur für interdisziplinäre Plastische und Handchirurgie

zu besetzen.

Am UniversitätsCentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie (OUC) des Universitätsklinikums Carl Gustav Carus Dresden erfolgt die Versorgung sämtlicher muskuloskelettaler Erkrankungen und Verletzungen in spezialisierten Sektionen. Zur Komplettierung des Leistungsangebotes im Maximalversorgungsbereich und insbesondere zur Rekonstruktion großer Knochen- und Weichteildefekte nach schwerem Extremitätentrauma, muskuloskelettalen Tumorresektionen sowie Infekt-bedingtem Gewebeerlust soll eine zusätzliche Sektion für Plastische Chirurgie und Handchirurgie etabliert werden, deren Leitung mit einer Professur verbunden ist. Zusätzlich zum Tätigkeitsschwerpunkt am OUC ist eine interdisziplinäre Verankerung mit Unterstützung von Partnerkliniken (u.a. Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Klinik für Viszeral-, Thorax- und Gefäßchirurgie) bei plastisch-rekonstruktiven Eingriffen vorgesehen. Deshalb suchen wir eine Persönlichkeit mit exzellenter klinischer und wissenschaftlicher Qualifikation, die über entsprechende Erfahrungen in Handchirurgie sowie plastisch-rekonstruktiven Eingriffen in muskuloskelettalen Indikationsbereichen, Mammarekonstruktion und bariatrischer Chirurgie verfügt. Die Professur erfordert eine intensive Kommunikation mit den Kooperationspartnern im operativen Bereich sowie im UniversitätsKrebsCentrum und Universitäts PlastischÄsthetischen Centrum.

Idealerweise haben Sie einen Forschungsschwerpunkt im Bereich der regenerativen Therapie, um die Profilierung dieses interdisziplinär verfolgten Bereiches am OUC sowie am CRTD Dresden weiter zu unterstützen. Auch erwarten wir von Ihnen ein besonderes Engagement im Dresdner Modell des problemorientierten Lernens (DIPOL®) und in der akademischen Selbstverwaltung.

Einstellungsvoraussetzungen gemäß § 58 SächsHSFG sind ein abgeschlossenes Hochschulstudium der Medizin, Promotion und Habilitation bzw. habilitationsgleiche Leistungen, Lehrerfahrung, und Erfahrung bei der Einwerbung von Drittmitteln. Die Facharztanerkennung für Plastische und Ästhetische Chirurgie sowie die Zusatzweiterbildung Handchirurgie ist erforderlich.

Die Beschäftigung von Professorinnen und Professoren mit ärztlichen Aufgaben erfolgt im Rahmen außertariflicher Angestelltenverträge mit Grundvergütung sowie leistungs- und erfolgsabhängigen Vergütungsbestandteilen.

Die Medizinische Fakultät strebt einen deutlich höheren Anteil von Frauen in Wissenschaft und Lehre an. Wir freuen uns daher insbesondere über Bewerbungen von qualifizierten Wissenschaftlerinnen. Auch Bewerbungen von behinderten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern werden ausdrücklich begrüßt.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis zum **10. Oktober 2015** an den **Dekan der Medizinischen Fakultät Carl Gustav Carus der Technischen Universität Dresden, Herrn Prof. Dr. med. H. Reichmann, Fetscherstr. 74, 01307 Dresden**. Weitere Einzelheiten zu den einzureichenden Unterlagen erhalten Sie auf der Homepage der Medizinischen Fakultät im Bereich Stellenanzeigen. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an unser Dekanat, die Gleichstellungsbeauftragte Frau Dr. Valtink (0351/458-6124) oder die Schwerbehindertenvertretung Frau Hillig (0351/458-3327).

Die Technische Universität Dresden bekennt sich nachdrücklich zu dem Ziel einer familienfreundlichen Hochschule und verfügt über ein Dual Career Programm. Auch die Medizinische Fakultät leistet aktive Unterstützung bei der Bereitstellung von Kinderbetreuungsmöglichkeiten sowie bei der Vermittlung von angemessenen Arbeitsstellen in der Region für Lebenspartner bzw. Lebenspartnerinnen.

Die Lebensqualität in der Region Dresden ist europaweit einzigartig.